



Beschlussvorlage

Organisationseinheit Hauptamt	Datum 17.11.2023	Drucksachen-Nr. 2023/314
----------------------------------	---------------------	------------------------------------

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	27.11.2023
Kreistag	öffentlich	11.12.2023

Tagesordnungspunkt 6.3

**Kreishaushalt 2024;
Personal und Stellenplan für den Gesamthaushalt**

Beschlussvorschlag

- 1. Dem Entwurf des Teilhaushalts 1 (Bereich Hauptamt) sowie dem Personalaufwand und dem Stellenplan für den Gesamt-Haushalt wird in der Fassung der Änderungsliste zugestimmt.**
- 2. Es werden 17,2 neue Stellen geschaffen und eine Stelle wird abgebaut. *Über die Änderungsliste werden weitere 9,65 Stellen geschaffen. Insgesamt werden 25,85 Stellen geschaffen gem. Stellenübersicht Anlage 1.***

Historie und Sachverhalt

Seit dem Jahr 2016 werden die Teilhaushalte in den zuständigen Ausschüssen vorberaten. Der Teilhaushalt 1 wird zuständigkeitshalber im Verwaltungs- und Finanzausschuss beraten verbunden mit dem Personalaufwand und dem Stellenplan für die Gesamtverwaltung.

Teil 1: Entwurf des Teilhaushalts 1 (Bereich Hauptamt)

Die Bereiche des Hauptamts sind im Haushaltsentwurf auf den Seiten 103-104, 110-115 und 119-121 aufgeführt und werden dort näher erläutert. Nachfolgend wird nur auf wesentliche Punkte bzw. Veränderungen eingegangen.

Produktgruppe 1112:

11.12.91 Steuerungsunterstützung (Organisation und Personal)

Bei 11.12.91 Steuerungsunterstützung Orga/Personal werden die Aufwendungen und Erträge des Hauptamts für die zentrale Steuerung gebucht. Durch die Erhöhung der Umlage des Landkreistags von 40,5 Cent auf 41,5 Cent je Einwohner steigen die Mitgliedsbeiträge um 3.000 EUR.

Produktgruppe 1120:

11.20.01 Organisationsberatung

Im Jahr 2023 konnten zielführend verschiedene Organisationsentwicklungen (teilweise mit externer Begleitung) angestoßen, weitergeführt und beendet werden.

Für das Jahr 2024 sind weitere Organisationsentwicklungsmaßnahmen vorgesehen, welche zum Teil nur mit externer Unterstützung umgesetzt werden können. Für die dabei erforderlich werdende externen Unterstützungs- und Beratungsleistungen werden Kosten in Höhe von 240.000 EUR veranschlagt. Weitere 50.000 EUR sind für externe Dienstleistungen im Bereich der Stellenbewertung vorgesehen. Die Umsetzung der zunehmenden Projekte aus der Digitalisierungsstrategie des Gesamthauses erzeugen automatisch Mehraufwand im Hauptamt, Referat Organisation. Die Implementierung der Projekte in die bestehenden Strukturen bedarf immer einer organisatorischen Begleitung.

Für das Jahr 2024 ist zudem die Weiterführung des Aufbaus eines strategischen Prozess- und Wissensmanagements im Landratsamt Konstanz geplant. Hierfür werden insgesamt 50.000 EUR für eine Prozess- und Wissensmanagement-Software und 40.000 EUR für externe Beratungsleistungen veranschlagt.

Produktgruppe 1121:

PG 11.21 Personalwesen

Das Profitcenter umfasst die Produkte Personalbedarfsdeckung, Ausbildung, Freiwillige soziale Leistungen, Dienstleistungen des Personalwesens, Personalentwicklung sowie Personalgestellung. Im Bereich Ausbildung steigen die Sachaufwendungen um rund 27.000 EUR, da zur Erreichung der in der Strategietabelle definierten Ziele in Bezug auf die Sicherung des aktuellen und künftigen Personalbedarfs aufgrund des Arbeitsmarkts höhere Ausgaben für Maßnahmen der Personalgewinnung und -bindung erforderlich sind. Zudem wird die Zahl der Ausbildungsplätze um fünf erhöht.

Das Produkt „Freiwillige soziale Leistungen“ umfasst die Kinderbetreuung für Mitarbeitendenkinder unter drei Jahren (Großtagespflege „Stromerle“ in den Räumen der Agentur für Arbeit Konstanz) sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement und das Jobticket. Die Sachaufwendungen steigen um knapp 60.000 EUR u.a. aufgrund der Einführung des Firmenfitnessprogramms. Im investiven Bereich sind 20.000 EUR für die Anschaffung von Wasserspendern in vier Dienststellen veranschlagt.

Im Bereich des Personalreferats erhöht sich der Ansatz für Geschäftsaufwendungen um 110.000 EUR aufgrund steigender Kosten für Stellenausschreibungen und der Zunahme der Anzahl von Ausschreibungsverfahren. Ferner sollen zur Sicherung des aktuellen und künftigen Personalbedarfs Arbeitgeberattraktivität, Personalmarketing und Recruitingstrategie ausgebaut werden.

Zu den für das Jahr 2024 geplanten Projekten und Maßnahmen gehören die Erarbeitung und Implementierung eines Personalentwicklungskonzepts sowie der weitere Ausbau von Arbeitgeberattraktivität / Personalmarketing und der Recruitingstrategie.

Produktgruppe 1123:

11.23.05 Justizariat – Versicherungsmanagement

Die Aufgaben umfassen zentrale Kontrolle, Analyse, Koordinierung und Prüfung der zahlreich bestehenden Versicherungsverträge. Dadurch besteht in allen Verwaltungsbereichen ein ausreichender, rechtsicherer Versicherungsschutz. Durch weitreichende Anmietungen von Gebäuden und Erstellung von Leichtbauhallen, welche als Notunterkünfte für ukrainischen Flüchtlinge oder sonstigen Asylbewerbern dienen, werden hier auch entsprechende Versicherungsrahmen z.T. deutlich ausgeweitet, welche sich in einer gesteigerten Prämienrechnung widerspiegeln werden. Des Weiteren hat sich der Gesamtprämienbereich um die jährliche Prämienbeitragssteigerung erhöht.

Produktgruppe 1125:

1125 Fahrzeuge - Leistungen des Fuhrparks und Fahrzeugbetreuung

Der sehr ausgelastete zentrale und dezentrale Fahrzeugpool dient einer effizienten und zielgerichteten Wahrnehmung von diversen Dienstterminen außer Haus. Die Verrechnung der internen Fahrzeugausleihe erfolgt über die monatliche Interne Kosten- und Leistungsverrechnung. Der Fahrzeugpool wird sukzessive elektrifiziert - insofern wird es in den Folgejahren zu gesteigerten Leasingkosten und zu notwendigen Kosten für den Aufbau einer intelligenten Ladeinfrastruktur führen.

Produktgruppe 1126:

1126 Zentrale Dienstleistungen, Postdienste sowie Arbeits-/ u. Gesundheitsschutz, Organisatorischer Brandschutz

Sämtliche Sachausgaben (u.a. Büroartikelprodukte, Papier und EDV-Verbrauchsmaterial, Anschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen der Gesamtverwaltung sowie die diversen Dienstleistungen der Postdienste werden über die monatlich durchgeführte Interne Kosten- und Leistungsverrechnung bei den jeweiligen ILV-Gemeinkostenstellen der diversen Fachbereiche abgebildet und kostendeckend verrechnet. Die Ansätze entsprechen hierbei fast vollumfänglich den Ausgaben der Vorjahre.

Die Zentrale Steuerung und Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie des Organisatorischen Brandschutzes werden in einem Finanzpool bei 1121 Personalwesen abgebildet. Aufgrund

aktualisierter Vorschriften, welche noch intensivere Prüfungen mit häufigeren Intervallen sowie gründlichere Handhabungen einfordern, musste der bisherige Ansatz um 10.000 EUR erhöht werden - der Planansatz in 2024 liegt somit bei 130.000 EUR.

11.26.91 Zentrale Vergabestelle

Die Zentrale Vergabestelle verantwortet die rechtsichere, verfahrenstechnisch durchgeführte Betreuung und Begleitung von nationalen und EU-Ausschreibungsverfahren.

1114 Zentrale Funktionen - Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragter

Der Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragte übernimmt die Aufgaben einer zentralen Prüfstelle, Controlling und Beratung in allen Fragen rund um den Datenschutz und der Informationssicherheit.

Teil 2: Personalaufwand und Stellenplan für den Gesamthaushalt

In der vorliegenden Entwurfsfassung des Haushaltsplan 2024 liegt der Personalaufwand bei 77.261.000 EUR. *Aufgrund nachträglicher Änderungen gem. Änderungsliste erhöht sich dieser Betrag auf **77.321.000 EUR**.*

Die Personalaufwendungen für die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamte, die Entgelte für die nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes Beschäftigten und die Versorgungsaufwendungen werden unter diesen Positionen geplant. Enthalten sind hierin ebenfalls u. a. die Beihilfeleistungen, Sozialversicherungs- und ZVK-Beiträge sowie Rückstellungen für Altersteilzeit und Lebensarbeitszeitkonten. Die Personalaufwendungen werden zentral geplant und nach Stellenplan in die einzelnen Fachämter verteilt.

Der Stellenplan 2024 umfasst in der Entwurfsfassung 1.043,47 Stellen. *Mit der Änderungsliste wird die bisherige Planung korrigiert und es kommen weitere Stellen hinzu. Die Stellenveränderungsliste in der aktuellen Version ist als **ANLAGE 1** beigefügt. Daraus ergibt sich ein Umfang von 1.053,12 Stellen im Stellenplan 2024, dies ist eine Erhöhung um 25,85 Stellen gegenüber 2023.*

Ferner wurde für eine temporäre Stelle ein Personalkostenansatz in den Personalaufwand 2024 eingerechnet, die jedoch nicht in den Stellenplan aufgenommen werden soll. *Über die Änderungsliste erhöht sich diese Zahl auf 1,23 Stellen.*

Der Personalaufwand für das Jahr 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand für Bestandsstellen	81.147.000 EUR
abzgl. Erfahrungsabschlag 4,8 Prozent	- 3.895.000 EUR
Zwischensumme gekürzter Personalaufwand	77.252.000 EUR
Personalaufwand neue Stellen*	1.009.000 EUR
abzgl. Konsolidierungsbeitrag	- 1.000.000 EUR
Personalaufwand 2024 in der Entwurfsfassung	77.261.000 EUR
<i>Personalaufwand weitere neue Stellen (Änderungsliste)</i>	<i>710.000 EUR</i>
<i>Erhöhung des Konsolidierungsbeitrags (Änderungsliste)</i>	<i>-650.000 EUR</i>
Personalaufwand 2024 mit Änderungsliste	77.321.000 EUR

**Hier ist zu berücksichtigen, dass neue Stellen in der Regel erst nach der Genehmigung des Haushalts besetzt werden können und deshalb nur anteilig in die Berechnung des Personalaufwands 2024 eingeflossen sind.*

Die Berechnung der Planansätze 2024 erfolgte durch eine maschinelle Personalkostenhochrechnung auf Basis der individuellen Eingruppierung und den weiteren persönlichen Voraussetzungen unter Berücksichtigung bereits bekannter gesetzlicher und tariflicher Veränderungen.

Für die Beschäftigten nach TVöD sieht die Tarifeinigung vom April 2023 ein Inflationsausgleichsgeld von monatlich 220 EUR für die Monate Januar und Februar 2024 sowie eine lineare Erhöhung ab März 2024 um 200 EUR und anschließend um 5,5 Prozent vor.

Für die Beamtinnen und Beamten ist in 2024 eine Besoldungserhöhung zu erwarten, deren Höhe in der Regel der Tarifentwicklung der Landesbeschäftigten folgt. Nach einer vorläufigen Empfehlung des Landkreistags wurde von einer Einmalzahlung von 3.000 EUR sowie einer linearen Erhöhung im Dezember 2024 um 200 EUR und anschließend um 5,5 Prozent ausgegangen.

Im Folgenden sind die wesentlichsten allgemeinen Steigerungsfaktoren dargestellt.

Inflationsausgleichsgeld TVöD	330.000 EUR
Lineare Erhöhung TVöD	4.440.000 EUR
Inflationsausgleichsgeld Beamtinnen und Beamte	678.000 EUR
Lineare Erhöhung Beamtinnen und Beamte	103.000 EUR

Gleichzeitig gibt es auch Effekte, die den Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr mindern wie der Entfall von Aufwendungen für Corona-Impfteams und Zensus, sinkende Belastungen durch Rückstellungen für Altersteilzeit und geänderte Personalbedarfsprognosen.

Im Ansatz der Personalaufwendungen ist ein Betrag von 120.750 EUR enthalten, der nach § 76 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg als Leistungsprämie für die Beamtinnen und Beamten zur Auszahlung vorgesehen ist. Für die Tarifbeschäftigten beträgt das auszuschüttende Budget 633.000 EUR, zuzüglich Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sind für die Tarifbeschäftigten insgesamt Aufwendungen von 819.000 EUR veranschlagt. Die Beträge sind bei der Planerstellung nach einem pauschalierten Verteilerschlüssel auf alle Produkte/Kostenstellen verteilt worden und sind in den Planansätzen bei den Kostenarten 40110000 (Beamte) und 40120000 (Beschäftigte) enthalten.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass dem Personalaufwand Erstattungen von Dritten in Höhe von voraussichtlich 10.869.800 EUR (*Änderungsliste: 987.500 €*) gegenüberstehen (Bundesanstalt für Arbeit für Jobcenter, Bund/Land für Straßenunterhaltung, Bauhof Schifffahrtsamt, Personalgestaltung, Projektförderung usw.), welche dezentral vereinnahmt werden. Hinzu kommen FAG-Erstattungen und Erstattungen aus der Spitzabrechnung Asyl.

Anlage 1 – Stellenveränderungen Stellenplan 2024

Der „Haushaltsplan 2024 -Entwurf-“ ist online abrufbar über den Direktlink zur Bürgerinfo (<https://kreistag.lra-kr.de/buergerinfo/info.asp>). Das Budget des Hauptamts kann den Seiten 103-104, 110-115 und 119-121 entnommen werden. Der Personalaufwand ist bei den einzelnen Produktgruppen ausgewiesen, der Stellenplan ist ab Seite 523 abgedruckt....

Art der Aufgabe

- Staatliche Aufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
 Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen *(siehe Strategietabelle)*

- keine Auswirkungen
 Auswirkungen auf:
 Strategie-Nr.: ... Handlungsfeld: ...
 Leistungsziel: ...
 Maßnahme: ...

Finanzielle Auswirkungen

Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
--------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
-------------------------------------	--------	-----------

<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	... EUR	...
--	---------	-----

Nettoauswirkungen	... EUR	...
-------------------	---------	-----

Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt

Die finanziellen Auswirkungen sind aus dem Sachverhalt ersichtlich. ...